

## Genusswandern in Innervillgraten und den Südtiroler Dolomiten

### Herrliche Berg- und Wandertouren mit Gipfelerlebnis

**Innervillgraten** liegt im inneren Teil des vom Villgratenbach durchflossenen Villgratentals, das vom Pustertal abzweigt. Neben dem dörflichen Zentrum, das sich um die Pfarrkirche konzentriert, besteht die Gemeinde aus weit verstreuten Höfen und dem „Kirchweiler Kalkstein“ auf 1.639m Seehöhe. Der hochgelegene Weiler Kalkstein, ehemals bekannt wegen seiner Schmuggler, heute noch wegen seiner Wilderer, ist Ausgangspunkt für viele lohnende Bergwanderungen mit herrlichem Panoramablick. Die westliche und südliche Gemeindegrenze ist zugleich die Grenze zu Südtirol. Aufgrund seiner exponierten Lage ist das Tal erst seit 1956 ganzjährig erreichbar. Innervillgraten ist einer der letzten Orte in den Alpen, der noch weitgehend unberührt ist und eines von 21 „Bergsteigerdörfern“ in Österreich darstellt. Es gibt keinen Schilift, keine Massen-Gastronomieburgen, keine verschrobene Bauernhausarchitektur, hinter der sich tausende Gästebetten verstecken, keine Massenattraktionen. Die in der Alpenvereins-Initiative „Bergsteigerdörfer“ vereinten Ortschaften sind Pioniere des Alpinismus in ihren Regionen. Es ist kein Zufall, dass in den Bergsteigerdörfern das Bewusstsein über den Einklang zwischen Natur und Mensch ausgeprägter ist, als an vielen anderen Orten. Der Alpinismus in den Bergsteigerdörfern ist als Teil des kulturellen Selbstverständnisses seiner Bewohner/innen und Gäste entstanden, ein Selbstverständnis, das sich über Generationen erhalten und weiterentwickeln konnte (Quelle: <http://www.bergsteigerdoerfer.at>). Von unserem Tourenstandpunkt in Innervillgraten lassen sich die nahegelegenen Dolomiten einfach erreichen, um auch hier eine herrliche Wander- und Gipfeltouren zu unternehmen.

Die **Dolomiten** sind weltweit wegen ihrer einzigartigen landschaftlichen Schönheit bekannt. Mit der bezaubernden Landschaft der Dolomiten verbindet man sowohl alte Sagen und Legenden, als auch die Namen mächtiger Gipfel, Bilder unberührter Natur und die wohlige Atmosphäre der Gastfreundschaft charmanter Dörfer. Nirgendwo sonst ist ein derart enges Nebeneinander von gegensätzlichen schroffen Felsmassiven und sanften Almmatten zu finden. Die skurrilen, bizarren Kalktürme der Dolomiten über den sattgrünen Wäldern und den engen Tälern sind ein Weltkulturgut. Eine Welt atemberaubender Schönheit und tiefer Mystik, die für Bergsteiger und Wanderer als wahrer Abenteuerspielplatz gilt. Das Südtiroler Pustertal wird gerne als das Tor zu den „Drei Zinnen“ bezeichnet. Diese einzigartigen Felsformationen zählen zu den bekanntesten Landschaftsbildern der Alpen und gelten als DAS Wahrzeichen der Dolomiten.

- **Das Hotel:** Ferienpension Senfter (\*\*\*); familiär geführtes Haus, bietet Appartements mit Schlafzimmer, Wohnzimmer, Balkon sowie DU/WC. Reichhaltiges Frühstücksbuffet und Abendessen.
- **Treffpunkt:** Individuelle Anreise nach Innervillgraten in Osttirol; Treffpunkt am Donnerstag, den 28. Juni 2018 um 17:00 Uhr direkt in der Ferienpension Senfter. Fahrgemeinschaften und gemeinsame Anreise (ab Klagenfurt) möglich.
- **Vorgesehenes Programm** (Änderungen je nach Wetter vorbehalten):
- **1. Tag:** Individuelle Anreise nach Innervillgraten, Beziehen der Zimmer, ausführliche Besprechung unseres geplanten Wanderprogramms, Ausrüstungscheck und gemeinsames Abendessen.
- **2. Tag:** Start um 08:00 Uhr. Mit dem Auto geht es ein Stück nach Kalkstein (1.639m) zum Gasthaus „Bad’l Alm“, wo wir unsere Tour zu einem der beliebtesten Ziele im Villgratental – dem Gipfel der „Kreuzspitze“ (2.624m) – starten. Vom Parkplatz zieht es uns kurz Richtung Süd. Noch vor der Alfentalalm zweigen wir rechts ins Rosstal ab und marschieren vorbei an der Lipperalm zum Talschluss. Auf schmalen Fußweg steigen wir zwischen zwei Bachtälchen – teilweise steil – hinauf zum Nordwestrücken der Kreuzspitze und über den Rücken unschwierig weiter zum Gipfel. Abstieg wie Aufstieg. *Gehzeit gesamt: rund 5 Stunden (Aufstieg: 3 Stunden); ↑ 1.000hm; ↓ 1.000hm.* Nach kurzer Rast und Stärkung in der Bad’l Alm geht’s retour zur Unterkunft. Gemeinsames Abendessen.
- **3. Tag:** Das Highlight unserer Tourentage ist eine Rundwanderung, bei der wir die berühmten „Drei Zinnen“ umrunden. Start diesmal bereits um 07:30 Uhr, gemeinsame Fahrt

mit dem Auto bzw. Bus ins Fischleintal zum Parkplatz beim Hotel „Dolomitenhof“ (1.454m). Von dort marschieren wir nahezu eben zur Talschlusshütte (1.548m) und rechts im Altensteintal kurz hinauf zu einer Wegteilung. Hier zweigen wir links ab und auf einem Wanderweg hoch über dem Talgrund des Bacherntales hinauf zur Zsigmondyhütte (2.235m). Vorbei an der Hütte geht's auf markiertem Höhenweg über felsige Böden – teilweise leicht ansteigend – westwärts zum Oberbachernjoch und weiter nach rechts zur Büllelejochhütte (2.528m). Weiter zum Büllelejoch (2.522m), nordseitig über Geröll ein Stück steil hinunter und dann in schöner, ebener Wanderung zur Dreizinnenhütte (2.438m). Kurze Rast und Stärkung bei herrlichem Blick auf die Drei Zinnen. Von der Hütte nun weiter über die Bödenalm mit den beiden oberen Seen und anschließend durch das wildschöne Altensteintal hinab zur Talschlusshütte im Fischleintal und retour zum Ausgangspunkt. *Gehzeit gesamt: rund 6,5 Stunden; ↑ 1.250hm; ↓ 1.250hm.* Rückfahrt zur Unterkunft und gemeinsames Abendessen

- **4. Tag:** Unsere Abschlusstour führt uns – abermals von Kalkstein aus – zum Gipfel des „Toblacher Pfannhorns“ (2.663m) mit herrlichem Dolomitenblick. Vom Parkplatz geht's vorbei an der Alfenalm auf breitem Almweg durch das Alfental zum Talschluss. Hier wandern wir auf einem schönen Fußweg durch die blumenreichen Hänge bis es schließlich steil und mühsam ins Pfanntörl (2.511m) geht. Von hier steigen wir mit herrlichem Blick auf die Südtiroler Dolomiten über den Gratrücken zum großen Gipfelkreuz. Abstieg wie Aufstieg. *Gehzeit gesamt: rund 5 Stunden (Aufstieg: 3 Stunden).* ↑ 1.050hm; ↓ 1.050hm. Bei einer kurzen Stärkung lassen wir unsere Tourentage Revue passieren und treten anschließend die individuelle Heimreise an.

- **Voraussetzungen:** Sie haben Kondition für Anstiege von rund 5 bis 6 Stunden und sind trittsicher unterwegs.

**Technik:**



**Kondition:**



- **Unsere Leistungen:** Organisation und Führung durch einen staatlich geprüften Bergwanderführer.
- **Nebenkosten:** Individuelle Anreise, Doppelzimmer mit Halbpension (ca. € 60 pro Person und Nacht), Getränke sowie persönliche Ausgaben.
- **Reisetermin:** Donnerstag, 28. Juni bis Sonntag, 1. Juli 2018.
- **Preis:** € TBA